

FREIWILLIGE FEUERWEHR



GOLLING
a n d e r S a l z a c h



Jahresbericht 2012



Jänner



Februar



März



August



April



Mai



September



Oktober



Juni



Juli



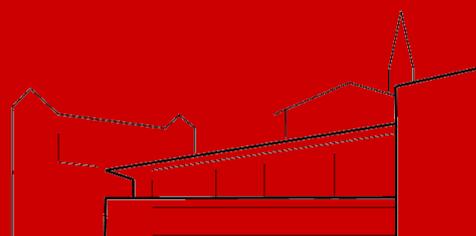
November



Dezember

www.feuerwehr-golling.at

... wir brennen darauf, Ihnen zu helfen





FREIWILLIGE FEUERWEHR GOLLING

JAHRESBERICHT 2012

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Golling an der Salzach

Für den Inhalt verantwortlich

HBI Peter Schluet
Ortsfeuerwehrkommandant

Idee, Zusammenstellung, Grafik und Layout

Bm Martin Schönleitner
Schriftführer

Fotos

FF Golling, H. Bernhofer, div. Medien, Agenturen und Fotografen, LFV Salzburg
Fotocredit: © alle Bilder durch die jeweiligen Inhaber urheberrechtlich geschützt!

Titelbilder

Impressionen des gesamten Einsatzjahres 2012

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Golling
Markt 252
A-5440 Golling
mail: info@feuerwehr-golling.at
web: www.feuerwehr-golling.at



VORWORT DES ORTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN

Geschätzte Bevölkerung von Golling, liebe Freunde und Gönner unserer Feuerwehr, liebe Leserinnen und Leser des neuen Jahresberichtes 2012!

Bereits zum 12. Mal in Folge dürfen wir Ihnen pünktlich zum Jahresanfang den Tätigkeitsbericht der Feuerwehr Golling präsentieren. Bm Martin Schönleitner hat als Schriftführer zusammen mit den Sachbearbeitern über die Feiertage intensiv gearbeitet, um diesen - mittlerweile auf 40 Seiten angewachsenen - Jahresbericht 2012 zu erstellen.



Das vergangene Jahr war für die Feuerwehr Golling ein von vielen Herausforderungen geprägtes Feuerwehrjahr, eine noch nie dagewesene Stundenleistung von über 18.800 freiwillig geleisteten Arbeitsstunden unterstreicht das. Es war trotz vieler schwieriger Einsätze aber ein sehr erfolgreiches Jahr 2012, in welchem wir alle mit großem persönlichen Engagement unsere Ortsfeuerwehr wieder ein Stück weiter gebracht haben und mit positiver Energie wichtige Weichen für die Zukunft stellen konnten.

Im Bereich der Einsätze war es mit insgesamt 122 Hilfeleistungen ein „normales“ Jahr, die Art und Intensität der Einsätze hat uns im Berichtsjahr jedoch einige Male stark gefordert. So wurden wir zu mehreren schweren Verkehrsunfällen gerufen und hatten zahlreiche technische Hilfeleistungen sowie Einsätze auf dem Wasser durchzuführen. Leider hatten wir im Jahr 2012 auch 5 Todesopfer zu bergen - für sie kam bei Unfällen, Suchaktionen und anderen Einsätzen auch die schnelle Hilfe der Feuerwehr zu spät. Insgesamt 20 Brandeinsätze in einem Jahr weist die Statistik ebenfalls auf. Der größte dieser Art forderte am 26. März 2012 beim Tiefgaragenbrand in der „Moartalstraße“ bei Alarmstufe 3 unser ganzes Geschick und Können. Mit einem schwierigen Atemschutzeinsatz, im absoluten Risiko- und Grenzbereich und teilweise unter Einsatz der eigenen Gesundheit unserer Männer „an der Front“, konnte dieser Brand jedoch rasch unter Kontrolle gebracht und ein noch größeres Schadensausmaß für die gesamte Wohnsiedlung verhindert werden. Ähnliche Brände in unseren Nachbarländern in der nahen Vergangenheit endeten teilweise mit dem „worst case“, einer Totalzerstörung bis hin zu verletzten und toten Personen. Dieser Einsatz hat uns gezeigt, dass wir über eine gute Ausrüstung, ein funktionierendes Feuerwehr- und Alarmierungssystem mit unseren Nachbarwehren, besonders aber über eine gute Ausbildung unserer Mitglieder verfügen.

Ein großer Dank gilt daher an dieser Stelle unserer Mannschaft für die Bereitschaft zur ständigen Aus- und Weiterbildung, die einen großen Teil der Freizeit und viele Urlaubstage beansprucht. Über 90 Ausbildungstermine pro Jahr, Zugsübungen am Donnerstag und Samstag, dazu Seminare, Kurse, Sonderausbildungen sowie Bewerbe und Leistungsabzeichen zeigen das große Engagement unserer Mitglieder, sich laufend fortzubilden. Daneben sind Einsätze, Dienstbetrieb und Verwaltungstätigkeiten zu leisten. Im Schnitt erbrachte jedes unserer Mitglieder im vergangenen Jahr 226 ehrenamtliche, unbezahlte Stunden – das entspricht 28 vollen Arbeitstagen á 8 Stunden und somit mehr als einem Jahresurlaub, dafür gebührt allen ein außerordentlicher Dank! Gerade diese „Man-Power“ ist unser größtes Kapital, ohne dem unser System und damit die Sicherheit für unseren Ort nicht auf dem hohen Level durchgeführt werden könnte.

Um diese Schlagkraft zu behalten, bedarf es auch einer ordentlichen Ausrüstung und zweckmäßiger Einsatzfahrzeuge. So konnte mit Bürgermeister Anton Kaufmann und der Gemeindevertretung ein gemeinsames und vor allem ein finanzierbares Konzept zum Austausch von zwei Löschfahrzeugen in den Jahren 2014 und 2015 erarbeitet werden. Beide alten Fahrzeuge konnten dank einer guten Pflege und Wartung durch unsere Mitglieder 32 bzw. 27 Jahre wertvolle Dienste leisten, nun geht aber trotz aller Bemühungen die technische Lebensdauer dieser Lastkraftwagen dem Ende zu. Die in den nächsten



VORWORT DES ORTSFEUERWEHRKOMMANDANTEN

beiden Jahre in Dienst zu stellenden Fahrzeuge werden wiederum zwischen 25 und 30 Jahre einen wichtigen Baustein im Fuhrpark der Feuerwehr Golling darstellen. Die Feuerwehr wird sich an der Finanzierung mit Mitteln aus der Mannschaftskasse beteiligen, die Gemeinde Golling und der Landesfeuerwehrverband Salzburg werden mit ihren Zuschüssen und Förderungen den Ankauf unterstützen. Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich, als auch im Namen meiner Kameraden herzlich bei der Marktgemeinde Golling für die Unterstützung und Weitsicht bedanken. Jeder Euro dieser Investition kommt direkt wieder allen Bewohnern unseres schönen Ortes zu Gute, wenn sie die Feuerwehr rufen und wir dank guter Ausbildung und Ausrüstung bestmögliche Hilfe leisten können.

Ebenfalls zukunftsweisend war der Austausch unserer Einsatzhelme im Frühjahr 2012. Der neue Einsatzhelm der Marke „MSA Gallet“ war der letzte Punkt eines Bekleidungsprojektes. Unsere Mitglieder gehen damit die nächsten Jahre bestens geschützt in den Einsatz. Dass wir unseren Kameraden für ihren freiwilligen Einsatz zumindest die bestmögliche persönliche Schutzausrüstung für die Sicherheit und zum Schutz ihrer Gesundheit zur Verfügung stellen, sollte ohnehin selbstverständlich sein. Besonders freut es mich, dass unsere Mitglieder auch im vergangenen Jahr von allen Einsätzen und Übungen immer gesund zu ihren Familien zurück gekehrt sind. Leider gibt es auch im Feuerwehrdienst schwere Unfälle, von denen wir aber bislang verschont wurden und hoffentlich auch in Zukunft immer verschont bleiben mögen.

Unsere Feuerwehrjugend samt ihrer Betreuer blickt ebenfalls auf ein Rekordjahr zurück, alleine über 4.800 Stunden nur in der Jugendausbildung sprechen für sich. Belohnt für diesen Eifer wurde unsere Jugendgruppe mit der Teilnahme am Bundesbewerb in Pinkafeld. Erstmals in der Geschichte der Feuerwehr Golling durfte eine Gruppe unserer Feuerwehr das Bundesland Salzburg bei nationalen Wettkämpfen vertreten. Seit mittlerweile 33 Jahren ist unsere Feuerwehrjugend ein unverzichtbarer Baustein für die Nachwuchssicherung in der Feuerwehr Golling.

Abschließend noch ein paar Worte des Dankes: bei unseren Funktionären auf Landes-, Bezirks- und Abschnittsebene, allen Freunden, Sponsoren und Gönnern der Feuerwehr Golling, den Arbeitgebern für die Unterstützung in der Freistellung unserer Mitglieder sowie den Verantwortlichen für die Zusammenarbeit auf politischer Ebene, insbesondere Bürgermeister Anton Kaufmann mit seiner Gemeindevertretung. Bedanken möchte ich mich bei der Bevölkerung von Golling für das Vertrauen und die Unterstützung unserer Wehr. Nicht zuletzt dank Ihrem Besuch unserer Veranstaltungen und Ihren Spenden ist es möglich, unsere ehrenamtliche Arbeit auf diesem hohen Niveau aufrecht zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt weiters unseren Familien und Partnern – sie ermöglichen uns erst mit ihrem Verständnis dieses Engagement bei der Feuerwehr zum Wohle der Bewohner unseres Ortes.

Zum Schluss jedoch ein ganz besonderes „Danke“ an alle unsere Mitglieder. Jedem Einzelnen, angefangen von der Feuerwehrjugend, unseren Reinigungskräften, über die Marketenderinnen, die aktive Einsatzmannschaft samt aller Sachbearbeiter bis hin zu den nichtaktiven Mitgliedern, ist ein außerordentlicher Dank auszusprechen. Ein großes „vergelt´s Gott“ für den geleisteten Einsatz mit der Bitte, auch weiterhin so tatkräftig bei unserer Feuerwehr dabei zu sein. Es erfüllt mich mit großem Stolz, in diesem Team mitzuwirken und einer Feuerwehr wie unserer vorstehen zu dürfen!

Mit besten Wünschen für ein gutes, unfallfreies und erfolgreiches neues Jahr 2013!

Ihr Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Peter Schluet



VORWORT DES SCHRIFTFÜHRERS

Liebe Leserinnen und Leser unseres Jahresberichtes 2012!

Der nunmehr 12. Jahresbericht der FF Golling in dieser umfangreichen Form liegt vor Ihnen und es freut uns, diesen wieder sofort zum Ende des Berichtsjahres bzw. zum Beginn des neuen Jahres für Sie fertig gestellt zu haben. Ein herzlicher Dank hierfür an sämtliche Funktionäre und Sachbearbeiter unserer Feuerwehr, die ihre Berichte pünktlich zum Jahreswechsel für diesen Jahresbericht zur Verfügung gestellt haben. Nur so können wir damit für einen zeitgerecht erscheinenden Jahresbericht sorgen. Das gelingt neben uns nur sehr wenigen Feuerwehren in dieser Zeit und darauf können wir auf jeden Fall erneut stolz sein – vielen Dank an der Stelle an alle beteiligten Kameraden und Helfer für ihre Unterstützung!



Das Berichtsjahr 2012 war ein sehr interessantes und vor allem ein einsatzreiches Jahr in Bezug auf Brandeinsätze, das mit 20 Bränden im Jahr 2012 zu Buche schlägt. Neben vielen Einsätzen und einem umfangreichen Übungsangebot, fanden auch viele kameradschaftliche Unternehmungen statt. Nach unserer Jahreshauptversammlung zu Beginn des Jahres und unserem jährlichen Feuerwehrball, stand dieses Jahr auch eine Feuerwehrhochzeit auf dem Programm. Neben unserem jährlichen Skiausflug nach Saalbach-Hinterglemm und unserem traditionellem Egelseefest Ende Juli, fand unser jährlicher Feuerwehrausflug Mitte September statt, der uns dieses Jahr in den Pinzgau führte. Diese vielen kameradschaftlichen Veranstaltungen mit einer sehr hohen Beteiligung unserer Mitglieder unterstreichen unsere gute Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr. Den Abschluss des Jahres fanden wir Anfang Dezember bei unserer letzten Übung mit allen aktiven und nichtaktiven Mitgliedern mit anschließender Weihnachtsfeier.

Eine wesentliche Neuerung des Jahres war die Einführung unserer neuen Facebook-Seite, die wie unsere Homepage über aktuelle Einsätze und Tätigkeiten informiert und sich bereits größter Beliebtheit und „Freunde“ erfreut. Somit sind wir auch in diesem weltweiten sozialen Netzwerk vertreten um mit aktuellen Ereignissen und Informationen an die Öffentlichkeit treten zu können.

122 Hilfeleistungen im Dienste unserer Bevölkerung und Gemeinde – das ist die Einsatzbilanz 2012 für die FF Golling. Damit war das Jahr 2012 ein durchschnittliches Einsatzjahr. Eine viele Anzahl von Bränden, darunter ein Großbrand in einer Tiefgarage, eine relative Hohe Anzahl von Verkehrsunfällen mit Schwerstverletzten und Toten sowie viele andere technische Einsätze prägten die Einsatzstatistik 2012. Fast 19.000 Gesamtstunden leisteten unsere rund 150 Mitglieder im Jahr 2012. Eine Leistung die nicht zu finanzieren wäre und täglich über 50 Stunden Feuerwehrarbeit von unseren Mitgliedern bedeutet.

In diesem Jahresbericht finden Sie wieder sämtliche Informationen über die FF Golling, über Einsätze, Übungen, Bewerbe, gesellschaftliche Themen und Feste. Abgerundet durch einen umfangreichen Statistikeil und viele Bilder, ist unser 40 Seiten umfassender Jahresbericht wieder ein schöner Rückblick auf ein bewegtes Jahr geworden.

Ich möchte Ihnen damit einen guten Start in das neue Jahr wünschen, freue mich immer über Feedback sowie Verbesserungsvorschläge und wünsche Ihnen abschließend vor allem viel Spaß beim Lesen des neuen Jahresberichtes 2012 der Freiwilligen Feuerwehr Golling!

Bm Martin Schönleitner
Schriftführer



TOTENGEDENKEN

*Wir gedenken aller unserer
verstorbenen Kameraden
der FF Golling*

*Gott zur Ehr,
dem Nächsten zur Wehr!*



EINSATZGESCHEHEN

Das Jahr 2012 brachte zahlreiche Hilfeleistungen verschiedenster Art für die Feuerwehr Golling mit sich, es waren im Vergleich zum Vorjahr etwas weniger Einsätze, somit war es ein durchschnittliches Einsatzjahr. Neben technischen Hilfeleistungen, Suchaktionen und Fehlalarmen standen dieses Jahr 20 Brandeinsätzen im Vordergrund. Allein 5 Brandeinsätze im März unterstreichen dieses überdurchschnittliche Jahr mit Bränden. Die einsatzintensivsten Monate waren dieses Jahr von Mai bis August, die mit gesamt 41 Einsätzen in der Statistik herausragen.

Insgesamt rückte die FF Golling im Jahr 2012 zu

122 Hilfeleistungen

aus:

- **Menschenrettungen / Notlagen**
Bei Verkehrsunfällen, Tür- und Liftöffnungen sowie Bränden konnte insgesamt **20 Personen** aus Ihrer Notlage geholfen werden.
- **Tiere**
Im Jahr 2012 waren **2** Einsätze der Feuerwehr zu einer Tierrettung erforderlich.
- **Sachwerte**
An **28 Objekten** konnte durch die Hilfeleistung der Feuerwehr weiterer Schaden verhindert und Sachwerte gerettet werden.

Nach der Art der Einsätze untergliedern sich diese in

2012	Vergleich 2011
13 Brandeinsätze und Brandsicherheitsdienst	5
102 Technische Einsätze	139
7 Brandmeldealarme (inkl. Fehlalarm, Täuschungsalarm)	6

Der **reine Einsatzstundenaufwand** beläuft sich auf **1.807** geleistete Stunden.

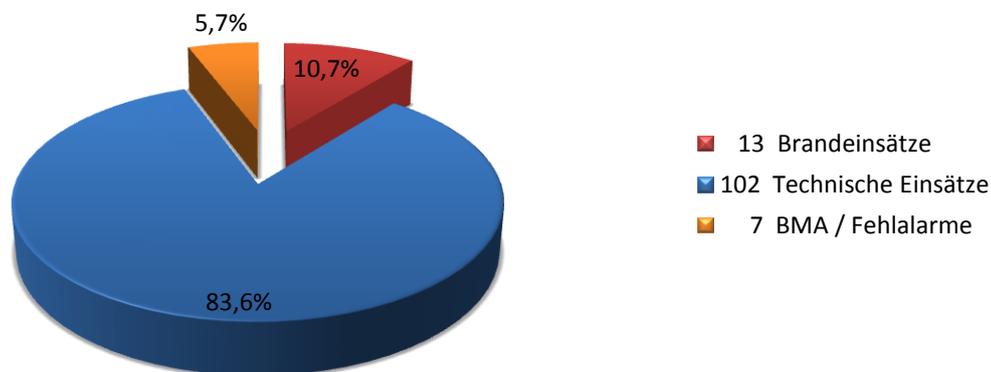


Nachstehend finden Sie unseren umfangreichen Statistikteil, eine detaillierte Einsatzaufstellung sowie einen Auszug aus interessanten Einsätzen der FF Golling im Jahr 2012.

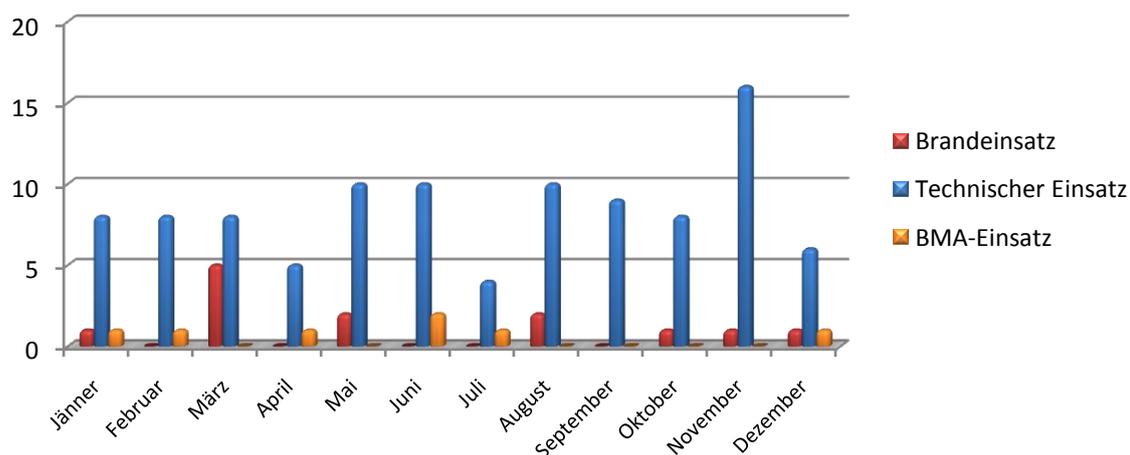


JAHRESSTATISTIK 2012

Gesamteinsatzstatistik 2012



Monatliche Einsatzstatistik 2012



Monatliche Einsatzstatistik 2012

	Brand	Technik	BMA-Alarm
Jänner	1	8	1
Februar	0	8	1
März	5	8	0
April	0	5	1
Mai	2	10	0
Juni	0	10	2
Juli	0	4	1
August	2	10	0
September	0	9	0
Oktober	1	8	0
November	1	16	0
Dezember	1	6	1
Summe	13	102	7

Einsätze nach Schadensart 2012

Auspumparbeiten	3	Sturmeinsatz	1
Bergung von Toten	1	Suchaktion	5
Fahrzeugbergung	5	Verkehrsunfall	8
Hochwassereinsatz	1	Wasserversorgung mit TLF	17
Insekteneinsatz	2	Brand Feld, Flur, Wiese	1
Kanalgebrecen	12	Brand Fahrzeug	3
Kranarbeiten	8	Brand Nachkontrolle	3
Öleinsatz	2	Brand E-Anlage	1
Retten von Menschen	5	Brand Tiefgarage	1
Retten von Tieren	2	Brand Wohnhaus	2
Sicherungsdienst	1	Brandverdacht Waldbrand	2
Sonst. Techn. Einsatz	29	BMA-Fehlalarm	7



ALLE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	

JÄNNER	03.01.2012	Retten/Befreien von Menschen	Golling	25	28	8	Technik
	04.01.2012	BMA Fehlalarm	Golling	11	9	2	BMA
	05.01.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	3	Technik
	07.01.2012	Brand Fahrzeug	Golling	33	14	12	Brand
	11.01.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	21	8	Technik
	11.01.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	5	Technik
	12.01.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	2	10	Technik
	16.01.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	3	2	Technik
	20.01.2012	Verkehrsunfall	Golling	39	111	198	Technik
	30.01.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	2	4	Technik
		Summe: 10 Einsätze					

FEBRUAR	02.02.2012	Kanalgebrechen	Golling	2	3	3	Technik
	03.02.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	3	6	Technik
	08.02.2012	Kanalgebrechen	Golling	2	4	4	Technik
	10.02.2012	Verkehrsunfall	Golling	22	30	72	Technik
	13.02.2012	BMA Fehlalarm	Golling	13	3	6	BMA
	18.02.2012	Kanalgebrechen	Golling	4	7	2	Technik
	25.02.2012	Verkehrsunfall	Golling	35	60	70	Technik
	28.02.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	3	Technik
	29.02.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	6	Technik
		Summe: 9 Einsätze					

MÄRZ	08.03.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	10	4	Technik
	08.03.2012	Brandverdacht Waldbrand	Golling	3	2	1	Brand
	19.03.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	1	4	Technik
	21.03.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	7	12	Technik
	22.03.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	9	8	Technik
	26.03.2012	Brand Tiefgarage	Golling	33	72	18	Brand
	26.03.2012	Brand Nachkontrolle	Golling	4	4	3	Brand
	26.03.2012	Auspumparbeiten	Golling	3	3	4	Technik
	26.03.2012	Brand Nachkontrolle	Golling	4	3	3	Brand
	27.03.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	9	5	Technik
	27.03.2012	Brand Nachkontrolle	Golling	1	2	3	Brand
	28.03.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	4	12	Technik
	31.03.2012	Auspumparbeiten	Golling	2	2	3	Technik
		Summe: 13 Einsätze					



ALLE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	

APRIL	06.04.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	1	4	Technik
	06.04.2012	Kranarbeiten	Golling	1	1	3	Technik
	14.04.2012	Retten/Befreien von Menschen	Golling	1	2	18	Technik
	23.04.2012	BMA Fehlalarm	Golling	26	14	4	BMA
	24.04.2012	Sturmeinsatz	Golling	1	2	4	Technik
	28.04.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	3	2	3	Technik
Summe: 6 Einsätze							

MAI	03.05.2012	Insekteneinsatz	Golling	2	3	2	Technik
	04.05.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	2	3	Technik
	10.05.2012	Kranarbeiten	Golling	1	1	4	Technik
	11.05.2012	Verkehrsunfall	Golling	18	10	64	Technik
	16.05.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Kuchl	1	1	4	Technik
	17.05.2012	Brand Fahrzeug	Golling	33	16	40	Brand
	23.05.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	4	Technik
	23.05.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	6	Technik
	23.05.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	4	4	6	Technik
	24.05.2012	Brand E-Anlage	Golling	16	7	15	Brand
	25.05.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	2	6	Technik
	25.05.2012	Kanalgebrecen	Golling	1	1	2	Technik
Summe: 12 Einsätze							

JUNI	04.06.2012	Kanalgebrecen	Golling	1	1	5	Technik
	12.06.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	4	6	Technik
	14.06.2012	BMA Fehlalarm	Golling	3	1	2	BMA
	16.06.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	2	3	Technik
	18.06.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Scheffau	2	3	7	Technik
	19.06.2012	Retten/Befreien von Tieren	Golling	2	5	3	Technik
	20.06.2012	Hochwassereinsatz	Golling	17	47	48	Technik
	21.06.2012	Kanalgebrecen	Golling	2	8	8	Technik
	25.06.2012	Verkehrsunfall	Golling	21	22	72	Technik
	28.06.2012	Kranarbeiten	Golling	2	2	3	Technik
	28.06.2012	BMA Fehlalarm	Golling	7	4	3	BMA
	30.06.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	1	2	Technik
Summe: 12 Einsätze							



ALLE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	

JULI	17.07.2012	Kanalgebrecben	Golling	2	4	2	Technik
	17.07.2012	Insekteneinsatz	Golling	2	2	2	Technik
	18.07.2012	Sicherungsdienst	Golling	6	54	2	Technik
	19.07.2012	Kanalgebrecben	Golling	1	1	3	Technik
	31.07.2012	BMA Fehlalarm	Golling	3	2	2	BMA
	Summe: 5 Einsätze						

AUGUST	01.08.2012	Kranarbeiten	Golling	2	4	4	Technik
	06.08.2012	Verkehrsunfall	Golling	18	34	24	Technik
	12.08.2012	Retten/Befreien von Menschen	Golling	18	31	12	Technik
	16.08.2012	Kanalgebrecben	Golling	1	1	5	Technik
	18.08.2012	Fahrzeugbergung	Golling	27	17	20	Technik
	19.08.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	2	3	Technik
	19.08.2012	Öleinsatz	Golling	15	12	15	Technik
	21.08.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Scheffau	1	4	8	Technik
	22.08.2012	Brand Feld, Flur, Wiese	Golling	32	19	20	Brand
	22.08.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	2	6	Technik
	28.08.2012	Brandverdacht Waldbrand	Golling	2	3	14	Brand
	28.08.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	2	2	6	Technik
Summe: 12 Einsätze							

SEPTEMBER	05.09.2012	Suchaktion	Golling	30	105	53	Technik
	06.09.2012	Suchaktion	Golling	37	185	61	Technik
	06.09.2012	Suchaktion	Golling	37	93	51	Technik
	07.09.2012	Suchaktion	Golling	12	78	62	Technik
	08.09.2012	Suchaktion	Golling	23	150	49	Technik
	11.09.2012	Kranarbeiten	Golling	2	2	3	Technik
	12.09.2012	Verkehrsunfall	Golling	37	92	72	Technik
	21.09.2012	Öleinsatz	Golling	23	15	16	Technik
	24.09.2012	Kanalgebrecben	Golling	2	2	5	Technik
Summe: 9 Einsätze							



ALLE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

Datum	Schadensereignis	Ort	Statistik			Einsatzart
			Mann	Stunden	gef. Km	

OKTOBER	01.10.2012	Auspumparbeiten	Golling	4	5	4	Technik
	02.10.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	4	6	6	Technik
	17.10.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Scheffau	2	8	8	Technik
	17.10.2012	Wasserversorgung mit TLF	Golling	1	2	4	Technik
	22.10.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	3	Technik
	22.10.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	4	Technik
	23.10.2012	Brand Fahrzeug	Golling	15	21	24	Brand
	24.10.2012	Kranarbeiten	Golling	1	1	4	Technik
	27.10.2012	Retten/Befreien von Menschen	Golling	4	3	2	Technik
Summe: 9 Einsätze							

NOVEMBER	02.11.2012	Bergung von Toten	Kuchl	14	16	24	Technik
	03.11.2012	Retten/Befreien von Menschen	Golling	24	18	16	Technik
	09.11.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	9	15	Technik
	09.11.2012	Kanalgebrechen	Golling	2	2	3	Technik
	12.11.2012	Verkehrsunfall	Golling	14	6	85	Technik
	12.11.2012	Fahrzeugbergung	Golling	6	5	8	Technik
	13.11.2012	Kranarbeiten	Golling	3	11	7	Technik
	14.11.2012	Kranarbeiten	Golling	3	14	7	Technik
	14.11.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	6	4	Technik
	15.11.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	3	8	Technik
	19.11.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	3	26	7	Technik
	20.11.2012	Kanalgebrechen	Golling	1	2	5	Technik
	20.11.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	17	4	Technik
	21.11.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	6	Technik
	21.11.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	6	5	Technik
	22.11.2012	Brand Wohnhaus	Golling	16	19	15	Brand
27.11.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	4	Technik	
Summe: 17 Einsätze							

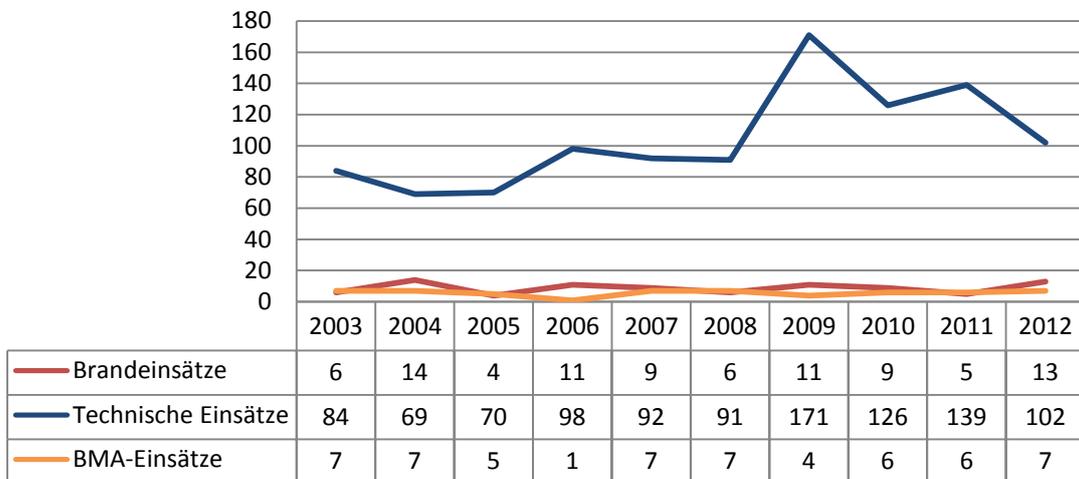
DEZEMBER	01.12.2012	Brand Wohnhaus	Golling	31	12	24	Brand
	07.12.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	2	4	6	Technik
	11.12.2012	BMA Fehlalarm	Golling	26	27	60	BMA
	12.12.2012	Fahrzeugbergung	Golling	15	15	15	Technik
	13.12.2012	Fahrzeugbergung	Golling	11	8	12	Technik
	21.12.2012	Fahrzeugbergung	Golling	2	2	2	Technik
	28.12.2012	Retten/Befreien von Tieren	Golling	4	4	2	Technik
	28.12.2012	Sonstiger technischer Einsatz	Golling	1	1	4	Technik
Summe: 8 Einsätze							



ALLE EINSÄTZE IM ÜBERBLICK

ZUSAMMENFASSUNG					
117 Einsätze Ortsgebiet	Golling				
3 nachbarliche Hilfeleistungen	Scheffau				
2 nachbarliche Hilfeleistungen	Kuchl				
Gesamt	122 Einsätze	996 Mann	1.807 Stunden	1.785 km	20 Brand 102 Technik

Einsatzentwicklung der letzten 10 Jahre



Topaktuelle Einsatzberichte, News und Infos über die FF Golling finden Sie online unter www.feuerwehr-golling.at

Willkommen bei der Freiwilligen Feuerwehr Golling!

Die letzten Top News

Die Feuerwehr Golling wünscht schöne Feiertage!

Montag, 24. Dezember 2012

www.feuerwehr-golling.at

Die Feuerwehr Golling möchte sich bei allen Lesern und Freunden herzlich für das Interesse und die Zusammenarbeit im Jahr 2012 bedanken. Wir wünschen frohe Festtage und einen guten Start in das Jahr 2013!

FF Golling aktuell

zuletzt im Einsatz:

- 02.11.: Einsatz TB 23-12
- 03.11.: Liftoffnung Markt
- 12.11.: Verkehrsunfall A10
- 12.11.: Lkw Bergung B162
- 22.11.: Kellerbrand
- 23.11.: Einsatzbereitschaft
- 01.12.: Zimmerbrand

Ab sofort finden Sie uns auch auf unserer Facebook - Seite unter www.facebook.com/feuerwehr.golling



EINSATZGESCHEHEN 2012

➔ 20.01.2012: Schwerer LKW-Unfall auf der A10



Um 19.51 Uhr wurde die Feuerwehr Golling durch Gesamtalarm von der LAWZ Salzburg auf die A10 Tauernautobahn gerufen. Rund einen Kilometer nach der Auffahrt Golling Richtung Salzburg geriet ein mit Gemüse beladener Sattelzug durch die winterlichen Fahrbahnverhältnisse ins Schleudern, kollidierte mit der Lärmschutzwand und kam eingeknickt zum Stillstand. Durch die Wucht des Aufpralls wurde die Kabine der Zugmaschine nach vorne regelrecht ausgerissen und gekippt, der Lenker prallte dadurch mit dem Kopf gegen die Windschutzscheibe.

Die Aufgaben der Feuerwehr befassten sich in der Anfangsphase mit dem Absichern der Unfallstelle, der Ersten Hilfe am verunfallten Lenker, sicherstellen des Brandschutzes und insbesondere dem Auffangen von auslaufendem Diesel aus den beiden Leck geschlagenen Tankkammern. In weiterer Folge wurden mehrere hundert Liter Treibstoff in Fässer umgepumpt, um einen Umweltschaden zu verhindern und damit die anschließende Bergung vorzubereiten.

Einsatzdaten

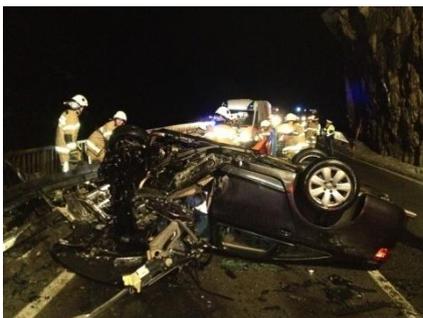
Feuerwehr Golling - Gesamtalarm
Mannschaft: 40 Mann
Einsatzleiter: HBI Peter Schluet
VRF - Voraus Golling
TLF 3000 - Tank 1 Golling
TLF 3000 - Tank 2 Golling
SRFK - Rüst Golling
LF - Pumpe Golling
MTF - Bus Golling



➔ 25.02.2012: Schwerer Verkehrsunfall auf der B159, Pass Lueg

Die Feuerwehr Golling wurde um 22.05 Uhr durch die LAWZ Salzburg alarmiert und rückte mit 5 Fahrzeugen und 35 Mann zur Einsatzstelle aus. Bei Ankunft bot sich folgendes Bild: Durch die Kollision mit einer Felswand wurde ein Personenkraftwagen in die Luft katapultiert, überschlug sich und kam in der Mitte der Fahrbahn auf dem Dach zum Liegen. Der Pkw war massiv deformiert - eine Person war sichtbar und im Fahrzeug eingeklemmt.

Bereits nach kurzer Zeit konnte die Person aus dem Fahrzeug befreit und dem Roten Kreuz bzw. dem eintreffenden Notarzt übergeben werden. Leider verstarb der Lenker noch an der Unfallstelle an den Folgen seiner schweren Verletzungen.



Einsatzdaten

Feuerwehr Golling - Gesamtalarm
Mannschaft: 35 Mann
Einsatzleiter: HBI Peter Schluet
VRF - Voraus Golling
TLF 3000 - Tank 1 Golling
TLF 3000 - Tank 2 Golling
SRFK - Rüst Golling
LF - Pumpe Golling

EINSATZGESCHEHEN 2012

➔ 26.03.2012: PKW-Vollbrand in Tiefgarage, Alarmstufe 3

Die Feuerwehr Golling wurde um 14.06 Uhr von der LAWZ Salzburg alarmiert, die Einsatzmeldung "Pkw-Brand in Tiefgarage" ließ nichts Gutes erahnen. Bereits bei der Anfahrt der ersten zwei Tanklöschfahrzeuge der FF Golling konnte eine schwarze Rauchsäule über der gesamten Wohnsiedlung festgestellt werden. Nach einer kurzen Lageerkundung wurde sofort zur Unterstützung Alarmstufe 3 (FF Kuchl und FF Scheffau) nachalarmiert.



Lage und erste Maßnahmen



Die enorme Rauchintensität, die durch sämtliche Öffnungen und Schächte der Tiefgarage ins Freie drang, hüllte die Wohnanlage mit rund 10 Objekten in dichten Rauch. Sofort wurde die Evakuierung der stark betroffenen Wohnungen und das Schließen der Fenster und Türen aller Wohneinheiten veranlasst. Gleichzeitig musste die eigentliche Brandstelle lokalisiert werden, dazu wurden Anfangs 2 Atemschutztrupps der Feuerwehr Golling ausgerüstet und gingen mit 1 HD und 1 C-Rohr vor. Aufgrund einer Null-Sicht, der enormen Hitze sowie

der verwinkelten Bauweise mit vielen Zwischentüren und Gängen gestaltete sich die Suche nach der Brandstelle anfangs extrem schwierig. Durch die Vornahme einer Wärmebildkamera konnten sich die ersten zwei Trupps jedoch langsam in Richtung Brandgeschehen vorarbeiten. Eine Gefahr stellte unter anderem geschmolzene Stromkabel dar, die in großer Anzahl von der Decke freihängend die Trupps beim Vorgehen behinderten.

Weitere Maßnahmen

In der Zwischenzeit wurden durch die eintreffenden Kräfte der Feuerwehren Kuchl und Scheffau jeweils 2 weitere Atemschutztrupps ausgerüstet, durch die nachrückende Mannschaft aus Golling ebenfalls noch 2 Trupps. Der Einsatzleiter bildete zwei Einsatzabschnitte, die Koordination an der Nordseite wurde von OFK-Stv. Golling OBI Christoph Rettenbacher übernommen. Gleichzeitig wurde das LUF 60 in Stellung gebracht, um von der Abfahrt in die Garage von der Westseite eine Brandbekämpfung vorzunehmen. Unter Vornahme von 2 Überdruckbelüftern und 3 Wärmebildkameras konnten sich letztendlich insgesamt 6 Atemschutztrupps (2 Trupps als Reserve bzw. Rettungstrupps im Bereitstellungsraum ausgerüstet) bis zum brennenden Pkw vorkämpfen und diesen innerhalb kurzer Zeit löschen. Die Wasserversorgung wurde durch die Kameraden der Feuerwehr Kuchl/Jadorf sowie des LF Golling von zwei Hydranten hergestellt. In der Zwischenzeit trafen neben dem Roten Kreuz noch das Einsatzleitfahrzeug Tennengau, BFK Tennengau, S5 Pressereferent Tennengau, BRK Tennengau und zahlreiche Presse- und Medienvertreter an der Einsatzstelle ein.



EINSATZGESCHEHEN 2012

"Brand-Aus" und abschließende Arbeiten

Um 14.43 Uhr konnte "Brand-Aus" gemeldet werden. Anschließend wurden durch das LUF 60 noch großräumige Entlüftungsmaßnahmen durchgeführt, um 15.00 Uhr konnte schließlich die Garage rauchfrei an die Polizei zur Brandursachenermittlung vor Ort übergeben werden. Einsatzende: 16.30 Uhr.

Bis in die Abendstunden wurden durch die FF Golling noch weitere Nachkontrollen mit der Wärmebildkamera durchgeführt.



Durch das rasche und gezielte Eingreifen der Feuerwehr konnte der Brand trotz dieser schwierigsten Umstände rasch gelöscht und dadurch die Gefahr einer unkontrollierten Ausbreitung auf die Wohneinheiten gebannt werden. Der Sachschaden ist dennoch enorm, die Tiefgarage und einige durch den durchdringenden Rauch in Mitleidenschaft gezogene Wohnungen müssen saniert werden. Ein Feuerwehrmann aus Golling wurde bei diesem Einsatz verletzt, konnte jedoch das Krankenhaus bereits wieder verlassen.

Einsatzdaten

Feuerwehr Golling: 7 Fahrzeuge, 33 Mann
Feuerwehr Kuchl + LZ Jadorf: 6 Fahrzeuge, 35 Mann
Feuerwehr Scheffau: 3 Fahrzeuge, 17 Mann
Feuerwehr Oberalm: 1 Fahrzeug, 5 Mann
Einsatzleiter: HBI Peter Schluet, FF Golling
BFK, S5 Pressereferent
Insgesamt 8 Atemschutztrupps (6 im Einsatz, 2 Reserve)
Weiters:
Rotes Kreuz: 3 Fahrzeuge, 7 Mann
Polizei: 1 Fahrzeug, 2 Mann
Brandursachenermittlung, Salzburg AG, div. Techniker





EINSATZGESCHEHEN 2012

➔ 11.05.2012: Verkehrsunfall A10 Tauernautobahn

Zu einem Verkehrsunfall auf der A10 Tauernautobahn wurde die Feuerwehr Golling am 11. Mai um 10.41 Uhr von der LAWZ Salzburg alarmiert. Ein Pkw hatte sich auf Höhe der Raststation Golling Fahrtrichtung Villach überschlagen, beide Insassen blieben unverletzt.

Nach Eintreffen der Feuerwehr wurden die zwei Personen vom Roten Kreuz betreut, diese kamen mit dem Schrecken und ohne Verletzungen davon.



Die FF Golling stellte den Pkw mit dem Kran des SRF auf und sorgte noch für das Binden von Motoröl sowie das Aufräumen der Unfallstelle. Nach 40 Minuten konnte die A10 wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Feuerwehr Golling stand mit 21 Mann und 4 Fahrzeugen in Einsatz.

Einsatzdaten

Feuerwehr Golling

Mannschaft: 21 Mann

Einsatzleiter: Bm Martin Schönleitner

VRF - Voraus Golling

TLF 3000 - Tank 1 Golling

TLF 3000 - Tank 2 Golling

SRFK - Rüst Golling

➔ 24.05.2012: Brand elektrische Anlage

Zum bereits zehnten Brandeinsatz in diesem Jahr wurde die Feuerwehr Golling am Donnerstag Nachmittag den 24. Mai alarmiert. Ein Elektrokasten bei einem Wohnhaus stand in Vollbrand, konnte jedoch rasch gelöscht werden. 19 Mann mit drei Fahrzeugen standen im Einsatz.

Es erfolgte noch die Verständigung der Salzburg AG und eine Nachkontrolle mit der Wärmebildkamera. Nach 35 Minuten rückte die Mannschaft wieder in das Feuerwehrhaus ein.



Einsatzdaten

Feuerwehr Golling - Bereitschaft 1

Mannschaft: 19 Mann

Einsatzleiter: Bm Raimund Bechter

VRF- Voraus Golling

TLF 3000- Tank 1 Golling

LF- Pumpe Golling

EINSATZGESCHEHEN 2012

➔ 06.08.2012: Verkehrsunfall auf der B162

Am Montag früh wurde die Feuerwehr Golling um 07.04 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der B162 alarmiert. Glück im Unglück hatte dabei der Lenker. Er war mit seinem Fahrzeug Richtung Golling unterwegs, als er in einer langgezogenen Rechtskurve über den rechten Fahrbahnrand hinaus geriet. Das Fahrzeug schlitterte unkontrolliert auf die andere Fahrbahnseite, wo es eine Verkehrstafel und einen kleinen Baum überfuhr. Glück für den Fahrer: Das Fahrzeug kam auf der Böschung zur "Lammer" zum stehen, ein Baum verhinderte, dass das Auto in den Fluss stürzte. Ein Anrainer, Mitglied beim Roten Kreuz Golling, verständigte sofort die Einsatzkräfte und leistete Erste Hilfe. Der Lenker konnte sein Fahrzeug ohne Hilfe und unverletzt verlassen. Das Fahrzeug wurde mit dem Kran von Rüst Golling geborgen, nach 1 Stunde konnte die Bereitschaft 2 wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



Einsatzdaten

Feuerwehr Golling - Bereitschaft 2
Mannschaft: 18 Mann
Einsatzleiter: OBI Christoph Rettenbacher
VRF - Voraus Golling
TLF 3000 - Tank 1 Golling
TLF 3000 - Tank 2 Golling
SRFK - Rüst Golling

➔ 18.08.2012: Fahrzeugbergung

Im Bereich der Eisenbahnbrücke in der Moartalstraße kam ein Personenkraftwagen bei der Rückwärtsfahrt von der Straße ab und blieb an der Böschung zur Lammer hängen. Die Bereitschaft 2 der FF Golling rückte um 18.56 Uhr zur Fahrzeugbergung aus.

Mit Hilfe von Hebekissen konnte der Pkw rasch und ohne weitere Schäden wieder auf die befestigte Straße gehoben werden.

Einsatzdaten

Feuerwehr Golling - Bereitschaft 2
Mannschaft: 27 Mann
Einsatzleiter: HBI Peter Schluet
VRF - Voraus Golling
TLF 3000 - Tank 1 Golling
SRFK - Rüst Golling
LF- Pumpe Golling





EINSATZGESCHEHEN 2012

➔ 05.09. - 08.09.2012: Suchaktion nach vermissten Kind

5. September:

Der Sturz eines Kindes in die Salzach auf Höhe der Burg Hohenwerfen hatte am 5. September eine groß angelegte Suchaktion zur Folge. Die Feuerwehr Golling war an der Personensuche am ersten Tag mit 2 Booten, 5 Fahrzeugen und 30 Mann beteiligt.

Nach Alarmierung sämtlicher Einsatzkräfte im benachbarten Pongau wurde vom OFK der FF Werfen die Feuerwehr Golling zur Unterstützung der Suchaktion gerufen. Mit 2 Booten wurde die Salzach ab dem Bereich der Salzachöfen flussabwärts bis Kuchl intensiv abgesucht, zudem wurden Beobachtungsposten auf den Brücken eingerichtet. Leider musste die Suche kurz nach 20 Uhr aufgrund der Dunkelheit abgebrochen werden.



6. September:



Die Suche nach dem seit 5. September Nachmittag vermissten Buben wurde um 06.30 Uhr fortgesetzt. Die Feuerwehr Golling stand mit der Wasserdienstgruppe und 2 Booten auf der Salzach im Einsatz und hat die Personensuche im Bereich Golling, Salzachöfen bis Kuchl unterstützt.

Die Suche wurde seitens der Feuerwehr Golling im Laufe des Tages durch weitere Suchmannschaften und Beobachtungsposten auf den Brücken im Bereich Golling auf 37 Mann ausgedehnt, musste gegen 20.30 Uhr jedoch aufgrund der

Dunkelheit wiederum abgebrochen werden.

7. September:

Nachdem durch die Feuerwehr Golling bereits 2 Tage intensiv auf dem Wasser und zu Fuß am Ufer der Salzach nach dem seit Mittwoch vermissten Kind gesucht wurde, ging die umfangreiche Suchaktion heute in den dritten Tag. Unsere Einsatzboote sind dabei erneut zur Personensuche ausgerückt.

8. September:

Eine der intensivsten Suchaktionen der letzten Jahre ging heute für die Feuerwehr in den 4. Tag. Bereits um 07.30 Uhr wurde die Suche auf der Salzach mit 2 Booten und 23 Mann wieder aufgenommen und der Bereich von Golling bis Kuchl zusammen mit Tauchern abgesucht.

Zudem waren neben den Mannschaften im Pongau zahlreiche Einsatzkräfte aus dem Tennengau mit Unterstützung der Wasserrettung und Kräften aus Zell am See von Kuchl abwärts bis Puch unterwegs, um nach dem seit Mittwoch abgängigen Jungen zu suchen. Die Salzburg AG senkte auch den Wasserspiegel der Salzach, um die Arbeit auf dem Wasser zu erleichtern.



Einsatzstatistik Feuerwehr Golling - Suchaktion 5. bis 8. September 2012:

Mittwoch, 5. September: 30 Mann, Wasserdienst und Gesamalarm

Donnerstag, 6. September: 37 Mann, Wasserdienst und Gesamalarm

Freitag, 7. September: 12 Mann, Wasserdienst

Samstag, 8. September: 23 Mann, Wasserdienst

EINSATZGESCHEHEN 2012**➔ 12.09.2012: Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf der A10**

Einen Schwerverletzten forderte ein Verkehrsunfall auf der A10 im Bereich der Auffahrt Golling mit insgesamt 3 beteiligten Fahrzeugen. Die Feuerwehr Golling musste einen Lenker mit dem hydraulischen Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreien, 36 Mann standen im Einsatz.

Die Feuerwehr Golling wurde um 21.14 Uhr durch die LAWZ Salzburg alarmiert und rückte mit 6 Fahrzeugen auf die A10

Tauernautobahn, km 21.0 bei der Auffahrt Golling, aus. Bei Eintreffen wurde eine eingeklemmte Person in einem Pkw festgestellt. Der Lenker war nicht ansprechbar und wurde bereits von zwei Passanten betreut. In Absprache mit der eingetroffenen Besatzung des RTW Golling wurde umgehend die Personenrettung mittels hydraulischem Rettungsgerät (Spreitzer und Schere) vorbereitet und durchgeführt. Nach rund 15 Minuten konnte der Lenker schonend mit der Schaufeltrage aus dem deformierten Pkw befreit werden.

Nach der Erstversorgung durch den Notarzt wurde der Mann in das Krankenhaus eingeliefert, er erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen.

Insgesamt waren an dem Unfallszenario 2 Personenkraftwagen sowie ein Lkw-Sattelzug beteiligt.

Nach umfangreichen Aufräumarbeiten und Binden von ausgelaufenen Treibstoffen rückte die Feuerwehr Golling nach 2,5 Stunden wieder in das Feuerwehrhaus ein.

**Einsatzdaten**

Feuerwehr Golling - Gesamtalarm

Mannschaft: 36 Mann

Einsatzleiter: HBI Peter Schluet

VRF - Voraus Golling

TLF 3000 - Tank 1 Golling

TLF 3000 - Tank 2 Golling

SRFK - Rüst Golling

LF - Pumpe Golling

MTF - Bus Golling



EINSATZGESCHEHEN 2012

➔ 22.11.2012: Kellerbrand Wohnhaus

Zu einem Heizungsbrand im Keller eines Wohnhauses am Bründlweg wurde die Feuerwehr Golling am Donnerstag den 22. November um 13.01 Uhr alarmiert. 21 Mann standen mit 3 Fahrzeugen im Einsatz und konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen.

Vermutlich ein technischer Defekt setzte die Heizungsanlage in Brand, bei Eintreffen der Feuerwehr wurde ein Glimmbrand mit starker Rauchentwicklung festgestellt. Unter Vornahme von 2 HD-Rohren und einem Überdruckbelüfter konnte der Brand von 2 Atemschutztrupps sofort eingedämmt und der Keller rauchfrei gemacht werden. Abschließend erfolgte noch die Nachkontrolle mittels Wärmebildkamera und eine umfassende Belüftung des gesamten Wohnhauses, nach 1 Stunde war der Einsatz beendet.

Einsatzdaten

Feuerwehr Golling - Gesamtalarm

Mannschaft: 21 Mann

Einsatzleiter: Bm Martin Schönleitner

TLF 3000 – Tank 1 Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

TB 23-12- Bühne Golling



➔ 01.12.2012: Zimmerbrand in der Moartalstraße



Ausgehend von einem Kühlschrank kam es Samstag Nachmittag in einer Wohnung in der Moartalstraße 374 zu einem Zimmerbrand. Die Feuerwehr Golling wurde um 13.34 Uhr von der LAWZ Salzburg alarmiert und stand mit 31 Mann und 5 Fahrzeugen im Einsatz.

Der Wohnungsinhaber führte nach Bemerken des Brandes noch selber erste Löschversuche durch und alarmierte anschließend die Feuerwehr. 2 Atemschutztrupps wurden für den Einsatz ausgerüstet, der Brand konnte nach dem Eintreffen umgehend abgelöscht werden. Die in der Wohnung befindlichen Haustiere wurden in Sicherheit gebracht und die verrauchte Wohnung umfassend belüftet.

Nach abschließender Kontrolle der Wände mit der WBK konnte die Mannschaft nach knapp einer Stunde wieder in das Feuerwehrhaus einrücken.



Einsatzdaten

Feuerwehr Golling - Gesamtalarm

Mannschaft: 31 Mann

Einsatzleiter: HBI Peter Schluet

VRF - Voraus Golling

TLF 3000 – Tank 1 Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

TB 23-12 - Bühne Golling

LF - Pumpe Golling

EINSATZGESCHEHEN 2012

➔ 12.12. und 13.12.2012: Fahrzeugbergungen im Schneechaos

12. Dezember:

Von heftigen Sturmböen und Schneeverwehungen wurden zwei Pkw-Lenker am 12. Dezember nachts auf der Taggerstraße überrascht. Eingeschlossen von den Schneemassen riefen Sie über Notruf die Feuerwehr zur Hilfe. Kurze Zeit später folgte ein ähnlicher Einsatz in der Moartalstraße.

Windgeschwindigkeiten bis 70 km/h und die eisige Kälte bei Minusgraden sorgten beim ersten Einsatz für sehr "ungemütliche" Verhältnisse, dennoch konnten die hängen gebliebenen Fahrzeuge um kurz vor Mitternacht samt der Insassen relativ rasch aus deren Lage befreit werden.



13. Dezember:

Um 01.14 Uhr folgte der nächste Alarm: Auf der Moartalstraße wurde ein Fahrzeuglenker von Schneeweichen überrascht - nach dem Ausschaufeln des Fahrzeuges war dieses nach kurzer Zeit mit dem Abschleppseil geborgen.

20 Mann der Feuerwehr Golling standen mit 3 Fahrzeugen zwischen 22.40 Uhr und 02.00 Uhr früh zweimal im Einsatz.



Einsatzdaten

Feuerwehr Golling - Bereitschaft 2

Mannschaft: 20 Mann

Einsatzleiter: HBI Peter Schluet

VRF - Voraus Golling

TLF 3000 – Tank 2 Golling

SRFK - Rüst Golling

SCHULUNG – AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE

Im Ausbildungsjahr 2012 wurden wieder zahlreiche Übungen und Schulungen der aktiven Mannschaft unter der Leitung von Ausbildungsleiter BI Josef Hollweger durchgeführt. Weiters absolvierten viele Kameraden Kurse und Seminare an der Landesfeuerweherschule in Salzburg, um sich entsprechend für die zahlreichen Einsatztätigkeiten und Anforderungen zu schulen. Auch Spezialausbildungen wie Gefahrengutschulungen, Atemschutz, Maschinistenschulungen und ganz besonders in diesem Jahr die geänderte Kraftfahrerausbildung gehören mittlerweile zum Weiterbildungsspektrum. Von den Zugs- und Gruppenkommandanten werden im wöchentlichen Rhythmus praktische, theoretische sowie Einsatzübungen ausgearbeitet, um die aktive Mannschaft zu schulen. Im Einzelnen gliedert sich der Bereich Ausbildung in der Feuerwehr Golling für das Jahr 2012 wie folgt:

94 Gesamtübungen

welche sich untergliedern in

- 32 Zugsübungen
- 7 Winterschulungen
- 1 Alarmübung, Florianiübung
- 1 Alarmübung, Tunnelübung, Alarmstufe 4



Zusätzlich wurden **53 außerordentliche Übungen** durchgeführt, welche sich untergliedern in

- 36 Termine zur Bewerbsvorbereitung
- 4 überörtliche Branddienst- und Sonderübungen
- 2 Kraftfahr- und Maschinistenweiterbildungen
- 7 Spezialübungen (u.a. Bootsführer- und Bühnenschulungen)
- 2 Chargenschulungen
- 1 Flugdienstübung
- 1 Funkübung

Bei diesen **94 Übungsterminen** waren **1.483 Mann** anwesend und haben dabei insgesamt **3.774 Stunden** geleistet.



SCHULUNG – AUSBILDUNG – LEHRGÄNGE

Feuerwehrjugend

Unsere Jugendführer (ohne Jugendliche) haben im Berichtsjahr **1.382** Ausbildungsstunden geleistet.

Kraftfahrdienst

Zusätzlich wurden **1.147 Kilometer** zur Kraftfahr- und Maschinistenausbildung der Kraftfahrer mit unseren Fahrzeugen von den Fahrausbildern Engelbert Neureiter, Josef Hollweger, Gerald Dygruber, Stefan Sunkler, Peter Gsenger und Herbert Höller zurückgelegt.

Lehrgänge

Wie jedes Jahr opferten wieder viele Kameraden ihren Urlaub bzw. ihre Freizeit und besuchten diverse Lehrgänge und Schulungen an der Landesfeuerweherschule in Salzburg. Es nahmen dabei

27 Mann an 14 Kursen

teil und verbrachten dabei 50 Tage in der LFS Salzburg.

Kursbesuche im Detail:

Atemschutzlehrgang

Grundbichler Daniel
Lankmayer Daniel
Wimmer Patrick

Bootsführerlehrgang

Klement Alfred
Holzer Thomas
Zobler Martin

DL-Maschinistenlehrgang

Bechter Raimund
Höllner Herbert
Sageder Markus
Wieser Gerhard

Flughelfer-Weiterbildung

Roth Michael

Funkbeauftragtenlehrgang

Kretz Dominik

Grundausbildungslehrgang

Gruber Johann
Höll Manuel
Leopolder Sebastian
Reheußner Bastian
Rettenegger Thomas
Züger Christoph

Seminar Einsatztaktik Hybridfahrzeuge

Hollweger Josef
Holzer Alexander

Maschinistenlehrgang

Gruber Andreas
Schlager Stefan
Zobler Martin

Seminar OFK Infoabend

Rettenbacher Christoph
Schluet Peter

TLF Lehrgang

Holzer Thomas

Gesamtstunden Ausbildung: 4.086 Stunden



BEWERBE – LEISTUNGSABZEICHEN – SONDERAUSBILDUNG

Der Herausforderung Bewerbe stellten sich im Berichtsjahr ebenfalls viele Kameraden und so erwarben im Jahr 2012 folgende Mitglieder diverse Leistungsabzeichen:

Atemschutz Leistungsabzeichen Bronze und Silber

16. März 2012, Salzburg

Bronze:

Gruber Andreas
Grundbichler Johann jun.
Schlager Stefan



13. Oktober, Salzburg

Silber:

Holzer Thomas
Köstinger Hermann
Kretz Dominik



Silber:

Hollweger Hans-Georg
Seidl Martin
Wieser Gerhard



Feuerwehrleistungsabzeichen „Feuerwehrmatura“ in Gold

21. April 2012, Salzburg

Gold:

Holzer Alexander



Funkleistungsabzeichen in Bronze

9. November 2012, Salzburg

Bronze:

Brandstätter Sebastian
Gruber Andreas
Zobler Martin



Wir gratulieren recht herzlich allen erfolgreichen Kameraden zu ihren erbrachten Leistungen!

FEUERWEHRJUGEND

Zum Jahresende kann die Feuerwehrjugend Golling wieder auf ein aufregendes und ereignisreiches Jahr 2012 zurückblicken. Die Jugendbetreuer Lm Christoph Lankmayer, Lm Dominik Kretz, Lm Gerhard Wieser, OFm Herbert Höller und OFm Stefan Hafner bringen den „Männern ab 10“ die Grundlagen des Feuerwehrwesens in angemessener und spielerischer Art und Weise näher. Aufgrund eines abwechslungsreichen Übungs- und Veranstaltungsprogramms ist von Langeweile keine Spur. Insgesamt wurden bei **67 Terminen**

von den Jugendbetreuern 1.382 Stunden
und von den Jugendlichen 3.471 Stunden

geleistet.

Highlights 2012:

Am Beginn des Jahres 2012 stand hauptsächlich die Vorbereitung für den Wissenstest am Programm. Bei praktischen und theoretischen Übungen bereiten sich die Jugendlichen optimal auf die verschiedenen Stationen beim Wissenstest vor. Am 31. März konnten 11 Burschen die Abzeichen in Bronze, Silber und Gold erfolgreich bestehen.



Bei der traditionellen Florianifeier am 28. April war die Jugend, als unverzichtbarer Teil einer schlagkräftigen Feuerwehr, beim Festumzug und dem Festakt mit dabei.

Vom 12. - 15. Juli nahmen unsere Burschen am Landesjugendlager in Bischofshofen teil. Beim Landesjugendleistungsbewerb konnte unsere Gruppe den hervorragenden 2. Platz erreichen und qualifizierte sich zum Bundesbewerb in Pinkafeld. Dessen ungeachtet wurden aufregende und schöne Tage und Nächte in Bischofshofen verbracht. Ende Juli ging es mit unserer Bewerbungsgruppe in das Trainingslager nach Salzburg wo mit den anderen qualifizierten Gruppen für den Bundesbewerb trainiert wurde.



Im Sommer standen hauptsächlich die Vorbereitungen für den

Bundesbewerb im Burgenland am Programm. Vom 24. - 26. August konnte sich unsere Jugendgruppe gegen die besten Bewerbungsgruppen Österreichs beim Bundesbewerb in Pinkafeld messen.

Zum Abschluss all dieser Übungen wurde das 3. Mal in Golling ein „24-Stunden Tag“ durchgeführt. In diesen 24 Stunden wurden von den Jugendlichen verschiedenste nachgestellte Feuerwehreinsätze bewältigt. Neben einem Fehlalarm und einem Brand musste auch ein Verkehrsunfall möglichst selbstständig und koordiniert abgewickelt werden.



Zum Jahresende hin wurde für die Erprobung trainiert. Am 15. Dezember konnten die Jugendlichen erfolgreich die Erprobungen der Stufen I und III ablegen. Anschließend wurden, gemeinsam mit den Eltern, bei unserer kleinen Weihnachts- und Jahresabschlussfeier einige nette Stunden im Feuerwehrhaus verbracht.

Am 24. Dezember wurde, wie bereits seit einigen Jahren, das Friedenslicht aus Bethlehem verteilt - damit ging es in die verdiente Winterpause.



STUNDENÜBERSICHT 2012

Die Freiwillige Feuerwehr Golling leistete im Jahr 2012 insgesamt

18.803

unentgeltliche Stunden zum Wohle der Bevölkerung von Golling und den Nachbargemeinden. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Einsätze

Brandeinsätze im Ortsgebiet von Golling:

193 Stunden

Technische Einsätze:

1.556 Stunden

Fehl- und Täuschungsalarme:

58 Stunden

Schulung und Ausbildung (inkl. Kurse an der LFS Sbg):

4.086 Stunden

Verwaltung und Nachrichtendienst:

12.910 Stunden

(hierzu zählt die gesamte Arbeit des OFK, Schriftführers, Zeugwartes, Kassiers, Atemschutzwartes, Bootsbeauftragten und von allen Sachbearbeitern sowie Funktionsträgern)

Summe:

18.803 Stunden

Fahrzeuge und Pumpen

Mit unseren Einsatzfahrzeugen wurden im Jahr 2012

14.303 Kilometer

zurückgelegt.

Unsere Pumpen waren in diesem Jahr insgesamt

41 Stunden

in Betrieb.



VERANSTALTUNGSRÜCKBLICK

FEUERWEHRBALL, 18. Februar 2012

Zum Traditionstermin am Faschingssamstag ging am 18. Februar der diesjährige Feuerwehrball der FF Golling über die Bühne. Ganz besonders zahlreich besucht, wurde es ein sehr stimmungsvoller und langer Ballabend.

Viele Ehrengäste, darunter Bürgermeister Anton Kaufmann, Vizebürgermeister Josef Hettegger, die Mitglieder der Gemeindevertretung Golling, Kameraden der Feuerwehr Kuchl, der Feuerwehr Scheffau, des RK Golling und unseres diesjährigen Hauptsponsors, dem "Bezirksblatt Tennengau", folgten der Einladung der Feuerwehr Golling.



Die "3 St. Johanner" spielten im Festsaal wieder großartig auf und die Bar war natürlich besonders bei den jungen Gästen ein Renner. Um Mitternacht gab es die große Verlosung von vielen Sachpreisen an alle Ballbesucher. Im Anschluss klang diese Ballnacht heiter und mit viel Tanz aus.

Unser Dank gilt allen Besuchern und der Gollinger Bevölkerung für den Kartenkauf und besonders dem gesamten Team von Ball-Leiter Bm Engelbert Neureiter für den Vorverkauf und die Organisation des Feuerwehrball der FF Golling 2012!

Der Feuerwehrball 2013 findet am Samstag, dem 9. Februar im GH Goldene Traube statt, wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!

41. EGELSEEFEST GOLLING, 27. – 29. JULI 2012



Am Wochenende vom 27. bis zum 29. Juli ging die mittlerweile 41. Auflage des Egelseefestes der Feuerwehr Golling über die Bühne und das Sommerfest war wieder ein voller Erfolg! An 3 Tagen wurde mit knapp 7.000 Menschen gefeiert, getanzt und gelacht!

Am Freitag sorgten wie schon im Vorjahr die "Fetzentaler" für grandiose Stimmung mit Partyhits bis in die frühen Morgenstunden. Am Samstag gab es eine unglaubliche Schlagerparty mit den "Mürztalern" aus der Steiermark. Zum

Festausklang am Sonntag spielte ein letztes Mal exklusiv für uns "Bartl Gensbichler mit seiner Schlehrermusi" auf, ein Frühschoppen wie noch nie mit über 2.000 Gästen! Das absolute optische und auch musikalische Highlight war die große Playbackshow der Vereine - internationale Stars und Gruppen sorgten 1 Stunde lang für eine sensationelle Stimmung im Festzelt.

Vielen Dank an alle Besucher und Gäste, die mit ihrem Kommen einen wichtigen Beitrag zur Beschaffung von Ausrüstung und Geräten für die Feuerwehr und damit für die Allgemeinheit beigetragen haben!

**Termin 42. Egelseefest 2013:
Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Juli 2013**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



GESELLSCHAFTLICHES – FESTLICHES – KAMERADSCHAFTLICHES

Ski und Snowboardmeisterschaft

Traditionell führte uns der Schitag in diesem Jahr am 11. Februar wieder zu unserem Kamerad Franz Breitenberger in seinen „Gollinger Hof“ nach Hinterglemm, wo ein spannender und sportlicher Tag für die Kameraden organisiert wurde.

Nach dem Frühstück ging es zum Riesentorlauf, der dieses Mal wieder als Gleichmäßigkeitslauf ausgetragen wurde. Im Ziel verdienten sich die Rennläufer von unseren Marketenderinnen dann noch ein wärmendes Schnapslerl, beim freien Schifahren über den



Tag konnte jeder den sonnigen Tag im Glemmtal genießen. Beim Abendessen wurde schließlich der Feuerwehrmeister 2012 mit Bm Engelbert Neureiter gekürt, einige gemütliche Stunden im Gollinger Hof mit Saunagang, Hausbar und viel Musik rundeten den diesjährigen Schitag ab. Wir bedanken uns bei der Familie Breitenberger wieder für die Bewirtung und den Aufenthalt im Hotel sowie bei Bartl Gensbichler mit seinem Team für die Organisation und die Zeitnehmung des Rennens, sowie allen Pokal- und Preisspendern für ihre Mithilfe!



Saunaabend im „Aqua Salza“

Am 7. März fand für alle Kameraden der traditionelle „Bade- und Saunaabend“ in unserem Gollinger Freizeitbad „Aqua Salza“ statt. Dieser für die Kameradschaft wichtiger Programmpunkt am Anfang des Jahres klang nach einigen heißen Aufgüssen beim gemeinsamen Abendessen im Restaurant aus. Wir bedanken uns herzlich bei den Betreibern des „Aqua Salza“ für die Unterstützung!

Florianifeier



Am Samstag dem 28. April fand das Fest zu Ehren unseres Schutzpatrons statt. Neben der Angelobung von neuen Mitgliedern gab es traditionell Beförderungen und Auszeichnungen verdienter Kameraden. Bei strahlendem Sonnenschein rückten über 100 Mitglieder der Feuerwehr Golling zur Florianifeier aus.

Der Wettergott meinte es dieses Mal besonders gut mit uns, zum Abmarsch vom Feuerwehrhaus gab es strahlenden Sonnenschein und heiße Temperaturen. Vor der Florianimesse in der Pfarrkirche durch Pfarrer Josef Resch wurde am Kriegerdenkmal den verstorbenen Feuerwehrkameraden gedacht und ein Kranz niedergelegt. Nach dem Gottesdienst marschierte der Festzug mit 108 Mitgliedern der Feuerwehr, vielen Ehrengästen und der TMK Golling zum Feuerwehrhaus und dem anschließenden Festakt. OFK Peter Schluet konnte zahlreiche Gäste begrüßen, u.a. Bürgermeister Anton Kaufmann, BFK OBR Günter Trinker, Vizebürgermeister und Gemeinderäte der Marktgemeinde, E-BFK OBR Niki Brandauer sowie viele interessierte Besucher aus der Bevölkerung.

In seiner Floriani-Ansprache blickte der Ortsfeuerwehrkommandant auf das Berichtsjahr 2011 und die ersten vier Monate im laufenden Jahr zurück und nahm die Gelegenheit wahr, über Einsätze, den guten Ausrüstungs- und Ausbildungsstand sowie besonders auf die positive Kameradschaft in der Feuerwehr Golling einzugehen.

Bürgermeister Anton Kaufmann teilte in seinen Grußworten diese Themen und betonte die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Golling. BFK OBR Günter Trinker überbrachte die Grüße des LFV Salzburg, dankte der Feuerwehr Golling für ihren Einsatz und die Leistungen und wies darauf hin, dass unsere Feuerwehr mittlerweile in vielen Bereichen zu den schlagkräftigsten Wehren im Bezirk Tennengau und Land Salzburg gehört.





GESELLSCHAFTLICHES – FESTLICHES – KAMERADSCHAFTLICHES

Hochzeit unseres OFK Peter Schluet mit Anita



Am 4. August stand nach längerer Zeit wieder eine echte "Feuerwehrhochzeit" auf dem Programm: Unser Ortsfeuerwehrkommandant HBI Peter Schluet heiratete seine Anita - die Feuerwehrkollegen ließen sich dazu einiges an Überraschungen einfallen.

Nach der standesamtlichen Trauung begann der Tag für die Feuerwehr mit dem Marsch in die Kirche, an dem die gesamte aktive Mannschaft - traditionell in Uniform - teilnahm. Nach der Messe kam es zu einer Premiere: Die Mitglieder bildeten eine Spalier aus Wasser sowie durch die Mannschaft. Anschließend ging es im Konvoi aller mit Ringen und Schleifen geschmückten Feuerwehrfahrzeuge sowie mit einem Oldtimerbus zum Torrenerhof. Dort musste das frisch vermählte Ehepaar beim Koordinieren eines Brandeinsatzes "blindes Verständnis" zeigen: die "Junggesellen-Couch" wurde fachgerecht gelöscht. Letztendlich war mit der Teleskopmastbühne noch der Schlüssel zum Gasthaus vom Dach des Torrenerhofes zu holen, damit der gemütliche Teil für alle Gäste beginnen konnte.

Die Feuerwehr stellte sich als erste Gratulanten mit einem sehr schönen aus Holz geschnitzten Florian, der bei der Messe gesegnet wurde, beim Hochzeitspaar ein und die Feuerwehrjugend sorgte mit einem tollen Gedicht für Erheiterung aller Gäste. Zahlreiche Feuerwehrkollegen aus dem Bezirk Tennengau gratulierten ebenfalls.

Auch das "Brautstehlen" war natürlich Sache der Feuerwehr, beim Brennerwirt ließ man 1 Stunde lang die Braut "hoch leben". Nach einem netten und sehr kameradschaftlichen Abend mit rund 500 weiteren Gästen klang die Hochzeit unseres OFK mit einem kleinen Feuerwerk - auch durch die Feuerwehr organisiert - aus. Das Hochzeitspaar bedankte sich noch vor Ort herzlich für die unglaubliche Organisation und die vielen schönen Einlagen seitens der Feuerwehrkollegen!



Wir möchten an dieser Stelle dem vermählten Paar alles Gute, viel Gesundheit und Glück für die weitere Zukunft wünschen!

Feuerwehrausflug

Zur Förderung der Kameradschaft und als kleines Dankeschön für die geleistete Arbeit über das ganze Jahr führten wir am 15. September einen Tagesausflug für unsere Mitglieder durch, der uns in diesem Jahr in den Salzburger Pinzgau führte. Informativ und durchaus sportliche Aktivitäten standen dabei für Alt und Jung auf dem Programm.



Früh am Morgen brachte uns Wolfgang mit dem Reisebus als erstes Ziel nach Kaprun zu den Hochgebirgsstauseen. Nach einer rasanten Fahrt mit Shuttlebussen - großteils durch die Tunnelanlagen im Berg - erreichten wir nach 25 Minuten das Ziel in über 2.000 Meter Höhe und damit über der Schneefallgrenze. Bei einer rund 1-stündigen Führung konnte man die faszinierende Technik in- und rund um die Staumauern der Kraftwerke bestaunen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde es sportlich: Je nach Wahl standen eine Wanderung auf die "Lindlingalm" in Hinterglemm, eine Fahrt mit der schnellsten Stahlseilrutsche der Welt, dem "Flying Fox XXL" von Jochen Schweizer in Leogang oder ein Sauna- und Wellnessstag im "Tauern Spa Resort" der Therme Kaprun zur Wahl.



Die gemeinsame Abendunterhaltung führte uns schließlich in den Musistadl & Gutshof nach Flachau. Bei zünftiger Küche, musikalischer Unterhaltung und dem einen oder anderen Glaserl klang unser Feuerwehrausflug 2012 gemütlich, lustig und sehr kameradschaftlich aus.

Das abwechslungsreiche Programm begeisterte wieder sowohl unsere aktive Mannschaft als auch unsere nichtaktiven Kameraden - wir freuen uns damit schon auf die nächste gemeinsame Aktivität mit allen Feuerwehrkameraden!

ANSCHAFFUNGEN

Neue Einsatzhelme für die Feuerwehr Golling

Im Rahmen der Zugsübung erfolgte am 12. April die Ausgabe der neuen Einsatzhelme an alle aktiven Mitglieder. Im Beisein von Bürgermeister Anton Kaufmann und Vizebürgermeister Josef Hettegger wurden die Helme der Marke "MSA Gallet F1SF" offiziell übergeben.



Die einjährige Testphase im Jahr 2011 brachte diesen Einsatzhelm als Testsieger hervor, damit erfolgte Ende des Jahres der Beschluss und anschließend die Bestellung der Helme. Ein Großteil der Finanzierung wurde im Rahmen des Feuerwehrbudgets über die Marktgemeinde Golling sichergestellt, die Feuerwehr Golling leistete ebenfalls einen Beitrag zur Anschaffung.

Ausstattung und Design

Der Helm MSA Gallet F1SF ist das neueste Modell der bewährten "Gallet"-Serie, es wurde die Vollausstattung (u.a. Schnitzschutzbrille, goldbedampftes Visier, komplette Innenausstattung, Nackenschutz in Nomex dunkelblau, Helmschild in Gold, Helmschale nachleuchtend) gewählt.

Das Gesamtdesign wurde durch Mitglieder der "Arbeitsgruppe Helm" der Feuerwehr Golling selbst entworfen (farbliche Kennzeichnung und doppelte Bestreifung vorne und hinten in rot / silber / gold reflektierend sowie Wappen Salzburg und Schriftzug FEUERWEHR). Weiters sind die Atemschutzgeräteträger links mit den Buchstaben "AS" sowie alle Helme rechts mit der internen Nummer des Trägers gekennzeichnet.

Die alten Helme mussten aus Altersgründen ausgeschieden werden, mit dem in Dienst stellen der neuen Einsatzhelme ist das Gesamtprojekt Bekleidung nun vollständig abgeschlossen.



Wir bedanken uns bei der Gemeinde Golling herzlich für die Finanzierung dieser wichtigen Anschaffung, dieser Helm bietet nun für die nächsten Jahre einen umfassenden Schutz unserer Mitglieder im Einsatz.



MITGLIEDER DER FF GOLLING per 01.01.2013

Aktive Mitglieder

Dgr. Name Funktionen

Kommando

HBl	Schluet Peter	Ortsfeuerwehrkommandant
OBl	Rettenbacher Christoph	OFK-Stellvertreter, Funk
Bl	Hollweger Josef	1. ZK, Ausbildungsleiter
HBm	Grundbichler Johann sen.	ZK Zug 1, EDV
Bm	Schönleitner Martin	ZK Zug 2, Schriftführer
OBl	Sageder Markus	ZK Zug 3
Bm	Bechter Raimund	ZK Zug 4, LUF 60

Dgr. Name Funktionen

Chargen

Lm	Dygruber Gerald	GK, Kraftfahrausbilder
Lm	Gsenger Peter	GK, Kraftfahrausbilder
VI	Harlander Thomas	GK, Atemschutz
Lm	Holzer Alexander	GK, Gerätewart, GGT
Lm	Kretz Dominik	GK, Jugendbetreuer
Lm	Lankmayer Christoph	GK, Jugendbetreuer
HLm	Neureiter Engelbert	GK, Kraftfahrausbilder
OLm	Promock Marco	GK
Bl	Roth Michael	GK, FMD, Flughelfer, Boot
OLm	Sunkler Franz	GK
Lm	Wieser Gerhard	GK, Atemschutz

Mannschaft

OFm	Brandstätter Matthias	
Fm	Brandstätter Sebastian	
HV	Brückler Kaspar	
OBlm	Brüggler Rupert	
Fm	Gruber Andreas	Insekteneinsätze
Fm	Gruber Johann	
HLm	Grundbichler Andreas	
Fm	Grundbichler Daniel	
Fm	Grundbichler Johann jun.	
PFm	Grundbichler Michael	
Fm	Gumpold Laurin	
OFm	Hafner Stefan	Jugendbetreuer
Fm	Hettegger Josef	
HFm	Hollweger Hans-Georg	
OFm	Holzer Thomas	
Fm	Höll Manuel	
OFm	Höller Herbert	Jugendbetr., Kraftfahrausbild.
Fm	Kainhofer Marcel	
HFm	Kaufmann Anton	
Lm	Klement Alfred	E-Beauftragter
OFm	Köstinger Hermann	
Fm	Lankmayer Daniel	
Fm	Leopolder Sebastian	
Lm	Lienbacher Michael	Mannschaftssprecher
OFm	Lienbacher Rupert	

Lm	Loidl Stefan	
OFm	Malter Nikolaus	
HFm	Oberhauser Günter	
Lm	Prötzner Bernhard	Bekleidung
Fm	Prötzner Valentin	
Fm	Reheußer Bastian	
HV	Rehrl Johann	Gerätewart
Lm	Rettenbacher Hermann	
Fm	Rettenegger Bernhard	
Fm	Rettenegger Thomas	
PFm	Schlager Martin	
Fm	Schlager Stefan	Insekteneinsätze
HLm	Schluet Horst	
HV	Seidl Gerhard	Kassier
OFm	Seidl Johannes	
Fm	Seidl Martin	
OFm	Seiwald Johann	
OFm	Siller Gerhard	
PFm	Steiner Alexander	
Fm	Struber David	
HFm	Sunkler Stefan	Kraftfahrausbilder
OFm	Wimmer Patrick	
Fm	Zenzmaier Philip	
Fm	Zobler Martin	
Fm	Züger Christoph	

Summe: 68 aktive Mitglieder



MITGLIEDER DER FF GOLLING per 01.01.2013

Nichtaktive Mitglieder

Dgr.	Name		Dgr.	Name	
Lm	Aschner Josef		Lm	Maier Günther	
Lm	Bader Karl		HFm	Matokanovic Johann	
OBm	Bernhofer Hermann		HLm	Mitterhuemer Franz	
Lm	Brandauer Georg		OBm	Neureiter Johann	
OBI	Brandauer Johann		Lm	Oberhauser Manfred	
OBR	Brandauer Nikolaus	Ehrenkommandant	Lm	Orasche Herbert	
Lm	Brandstätter Georg		HLm	Prötzner Johann	Kämmerer
HFm	Breitenberger Franz		OFm	Ramsauer Johann	
HFm	Buchegger Johann		OBI	Rauter Werner	
HLm	Buchner August		Lm	Reiter Gerhard	
HLm	Dietrich Nikolaus		HBm	Rettenbacher Hermann sen.	
HFm	Döllerer Raimund		Lm	Russegger Anton	
Bm	Ebster Anton		Lm	Russegger Gerhard	
Lm	Eder Georg		OLm	Rückl Horst	
OFm	Essl Lukas		OBm	Schluet Peter sen.	
Lm	Esterbauer Franz		HBI	Schnitzhofer Josef	
HLm	Gabriel Alois		Lm	Schörghofer Helmut	
Lm	Ganzer Otto		HFm	Seiwald Josef	
OBm	Grünwald Josef		HV	Seiwald Wolfgang	
HV	Handl Heinrich		OBm	Sindelka Josef	
Lm	Hasenbichler Herwig		HBm	Sindelka Manfred sen.	
HBm	Helmich Klaus		Lm	Steiner Franz	
ABI	Hettegger Erich	Beratendes OFR Mitglied	Lm	Struber Hermann	
HFm	Hettegger Johann		Lm	Struber Rupert	
OLm	Hettegger Josef		Lm	Sunkler Franz sen.	
Lm	Huber Georg	Fähnrich	OBm	Teichmeister Walter	
Lm	Huber Lambert		Lm	Tröger Peter	
HLm	Jäger Helmut		OLm	Vorderleitner Hermann	
OBm	Kronreif Josef		OBm	Wallinger Georg	
Lm	Leutgeb Johann		OLm	Weidinger Josef	
Lm	Lienbacher Gottfried		Lm	Weissinger Franz	
Lm	Lienbacher Hannes		Lm	Wieser Rudolf	
Lm	Lienbacher Josef		Lm	Zerlauth Paul	
Lm	Loidl Friedhelm				

Summe: 67 nichtaktive Mitglieder

Ehrenmitglieder

Herr	Haas Karl	Herr	Ribitsch Harald	E-LBD
Herr	Hörbiger Rudolf	Herr	Steingassner Johann	

Summe: 4 Ehrenmitglieder



MITGLIEDER DER FF GOLLING per 01.01.2013

Feuerwehryugend

JFm	Desalla Lukas	JFm	Milicic Marijan
JFm	Döllner Raimund	JFm	Neureiter Mathias
JFm	Grundbichler Manuel	JFm	Steinberger Sebastian
JFm	Gumpold Benjamin	JFm	Strubreiter Tobias
JFm	Hochleitner Philip	JFm	Waß Philipp
JFm	Kappacher Thomas	JFm	Waß Tobias
JFm	Klemenjak Thomas	JFm	Weidenthaler Fabian

Summe: 14 Mitglieder Feuerwehryugend

Marketenderinnen

Frau	Eßl Martina	Frau	Kaindl Christina
------	-------------	------	------------------

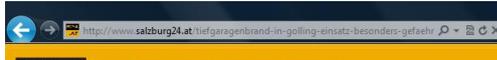
Zusammenfassung

Aktive Mitglieder	68 Mitglieder
Nichtaktive Mitglieder	67 Mitglieder
Ehrenmitglieder	4 Mitglieder
Feuerwehryugend	14 Mitglieder
Summe	153 Mitglieder
	2 Marketenderinnen





PRESESPIEGEL – DIE FF GOLLING IN DEN MEDIEN



Salzburg 24.at
Tiefgaragenbrand in Golling: Einsatz besonders gefährlich

27. März 2012 10:02, Aktual. 17:03 2012 10:02

Bei einem Tiefgaragenbrand in Golling (Tennengau) Montagmorgen mussten 20 Wohnungen evakuiert werden (SALZBURG) hat berichtet, der Einsatz gestaltete sich schwierig: "Wegen der extremen Rauchenwicklung und der enormen Hitze war dieser Einsatz für uns Feuerwehrleute besonders gefährlich", sagte der Kommandant der Feuerwehr Golling, Peter Schluw.



Bei dem Brand in Golling Montagmorgen mussten 20 Wohnungen evakuiert werden (SALZBURG) hat berichtet, der Einsatz gestaltete sich schwierig: "Wegen der extremen Rauchenwicklung und der enormen Hitze war dieser Einsatz für uns Feuerwehrleute besonders gefährlich", sagte der Kommandant der Feuerwehr Golling, Peter Schluw.

Bei einem Tiefgaragenbrand in Golling (Tennengau) Montagmorgen mussten 20 Wohnungen evakuiert werden (SALZBURG) hat berichtet, der Einsatz gestaltete sich schwierig: "Wegen der extremen Rauchenwicklung und der enormen Hitze war dieser Einsatz für uns Feuerwehrleute besonders gefährlich", sagte der Kommandant der Feuerwehr Golling, Peter Schluw.

Eine 60 Stellplätze große Tiefgarage einer Wohnsiedlung in Golling ist Montagmorgen vollständig ausgebrannt. Ein Kleinbus hatte wegen eines technischen Defektes Feuer gefangen. Dicker, schwarzer Rauch ist aus allen Schächten und Öffnungen der Tiefgarage gequollen und in die darüberliegenden Wohnungen eingedrungen. Knapp 20 Wohnungen wurden daraufhin evakuiert, etwa 25 Menschen mussten in Sicherheit gebracht werden.



Salzburg 24.at
Kellerbrand in Golling

22. November 2012 17:31, Aktual. 22.11.2012 16:33



Zu einem Kellerbrand im Keller eines Wohnhauses kam es Donnerstagmorgen in Golling (Tennengau).

Dabei standen 20 Mann der Freiwilligen Feuerwehr Golling mit drei Fahrzeugen im Einsatz. Sie konnten den Brand rasch unter Kontrolle bringen. Vermutlich ein technischer Defekt setzte die Heimgarage in Brand, bei Eintreffen der Feuerwehr wurde ein Glühbirnenbrand mit starker Rauchenwicklung festgestellt. Unter Vermittlung von 2 HD-Robotern und einem Überdruckbehälter konnte der Brand von zwei Atemschutztrupps sofort eingedämmt und der Keller rasch beseitigt werden. Verletzt wurde niemand. Es entstand erheblicher Sachschaden an der Heimgarage und an dem Gebäude in der Höhe von 30.000 Euro.

Viel zu riskant: Tschechischer Lenker wollte auf Schneefahrbahn überholen

Gemüselaster blockierte nach Unfall die Autobahn

Ein tschechischer Lkw-Lenker (32) wollte am Freitag um 19:45 Uhr auf der A 10 in Golling einen langsameren Wagen auf der schneebedeckten Fahrbahn überholen. Doch der Lkw, beladen mit 18 Tonnen Gemüse, geriet ins Schleudern, rampte die Leitseile und riss diese auf einer Länge von 30 Metern auf. Dann kam der Gemüselaster quer zur Fahrbahn bei der Schutzwand zum Stehen blockierte den Panzerfen und eine weitere



Das Führerhaus war eingeknickt, der Lenker wurde gegen die Windschutzscheibe geschleudert und verletzt. Die A 10 musste bis 23.40 Uhr teilweise komplett gesperrt werden. Die Feuerwehr Golling band den ausgeflossenen Diesel. Außerdem mussten weitere hundert Liter Treibstoff aus dem leeren Tank abgepumpt werden. Danach konnte das

www.salzburg.com/nachrichten/salzburg/chronik/sn/artikel/feuer-in-tiefgarage-richtet-hohen-schaden-an-6852/

Salzburger Nachrichten
ÜBERSICHT WELT ÖSTERREICH SALZBURG
WIRTSCHAFT SPORT POLITIK KULTUR CHRONIK
LIFESTYLE FREIZEIT GESUNDHEIT WEIHNACHTEN

Video: Hoher Schaden bei Tiefgaragenbrand

Ein Kleinbus geriet am Montagmorgen in einer Tiefgarage in Golling zu unbekannter Ursache in Brand. Verletzt wurde bei dem Zwischenfall niemand, es entstand erheblicher Sachschaden.



Ein Kleinbus geriet am Montagmorgen in einer Tiefgarage in Golling zu unbekannter Ursache in Brand. Verletzt wurde bei dem Zwischenfall niemand, es entstand erheblicher Sachschaden.

NEWS 11
Auf ins neue Jahr. Idee
19. Dezember 2012
Wien 7°C

PANORAMA
BRAND IN GOLLING
Heftiger Brand in Tiefgarage
20 Menschen mussten ihre Wohnungen verlassen. "Extremes Rauchenwickeln"



Der AB in der Photo-Präsenz hat die Feuer im Keller eines Wohnhauses in Golling (Tennengau) rasch unter Kontrolle bringen können. Vermutlich ein technischer Defekt setzte die Heimgarage in Brand, bei Eintreffen der Feuerwehr wurde ein Glühbirnenbrand mit starker Rauchenwicklung festgestellt. Unter Vermittlung von 2 HD-Robotern und einem Überdruckbehälter konnte der Brand von zwei Atemschutztrupps sofort eingedämmt und der Keller rasch beseitigt werden. Verletzt wurde niemand. Es entstand erheblicher Sachschaden an der Heimgarage und an dem Gebäude in der Höhe von 30.000 Euro.

WERBUNG
Win2day
Jetzt €10 gratis
Spielguthaben bei
Neuregistrierung
LOTTERIE CASINOS AUSTRIA

Großer Schaden bei Brand im Betonwerk Sulzau
Dienst früh ist in einer Füllanlage im Betonwerk Sulzau beim Peas Long ein Feuer ausgebrochen...

Golling: Brand in Heizungskeller
Brand gelöscht, werden konnte am Donnerstag ein Hausbrand in Golling, in einem Heizungskeller war...

St. Andrä: Feuer in Heizraum ausgebrochen
Vermutlich durch Funkenflug aus einem Holzboiler ist es in einem Heizraum eines Bauernhauses in St...

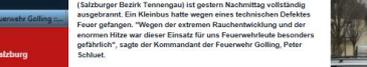


salzburg ORF.at
Massenkarambolage bei Autobahntunnel

Auf der Tauernautobahn (A10) hat sich Freitagmorgen beim Eingang zum Hieflertunnel (Pongau) ein schwerer Verkehrsunfall ereignet, in dem sechs Autos verwickelt waren. Eine Person wurde leicht verletzt.

Sechs Fahrzeuge und ein Anhänger waren in das Unfallgeschehen in Fahrtrichtung Süden verwickelt. Laut Feuerwehr Golling (Tennengau), die zur Unfallstelle gerufen wurde, waren Kälte und eisglatte Fahrbahn wesentliche Faktoren, die zu dieser Karambolage geführt hatten. Die Feuerwehr rückte mit vier Fahrzeugen und 26 Mann zur Bergung der Unfallautos aus.

Es bildete sich laut ORF Verkehrsservice ein Rückstau, der mehrere Kilometer Länge erreichte. In Fahrtrichtung Süden war die A10 an



Salzburg 24.at
Heftiger Brand in Tiefgarage

20 Menschen mussten ihre Wohnungen verlassen. "Extremes Rauchenwickeln"

Die 60 Stellplätze große Tiefgarage einer Wohnsiedlung in Golling (Salzburger Bezirk, Tennengau) ist gestern Nachmittag vollständig ausgebrannt. Ein Kleinbus hatte wegen eines technischen Defektes Feuer gefangen. "Wegen der extremen Rauchenwicklung und der enormen Hitze war dieser Einsatz für uns Feuerwehrleute besonders gefährlich", sagte der Kommandant der Feuerwehr Golling, Peter Schluw.

Salzburg 24.at
DAS ORIGINAL! ENGLISCH IN UNZ
CATS
02. März - 01. April 2013
CATS-Theatertruppe
Am Urfahrnenmarkt



Zimmerbrand in Golling

Bei dem Brand in Golling mit 21 Mann aus fünf Fahrzeugen, 18 Feuerwehr Golling

Ausgehend von einem Kühlschrank kam es am Samstagmorgen in einer Wohnung in Golling zu einem Zimmerbrand.

Der Wohnzimmerschrank konnte den Brand geranneten Kühlschrank mit mehreren Schüsseln Wasser löschen. Die alarmierte Feuerwehr führte anschließend Nachbarkontrollen durch. Zwei Atemschutztrupps wurden für den Einsatz ausgerollt.

Feuerwehr Golling eine Stunde im Einsatz
Die in der Wohnung befindlichen Haustiere wurden in Sicherheit gebracht und die verbrauchte Wohnung befreit. Im Einsatz war die Feuerwehr Golling mit 21 Mann und fünf Fahrzeugen. Der entstandene Schaden wird auf 1.500 Euro geschätzt.

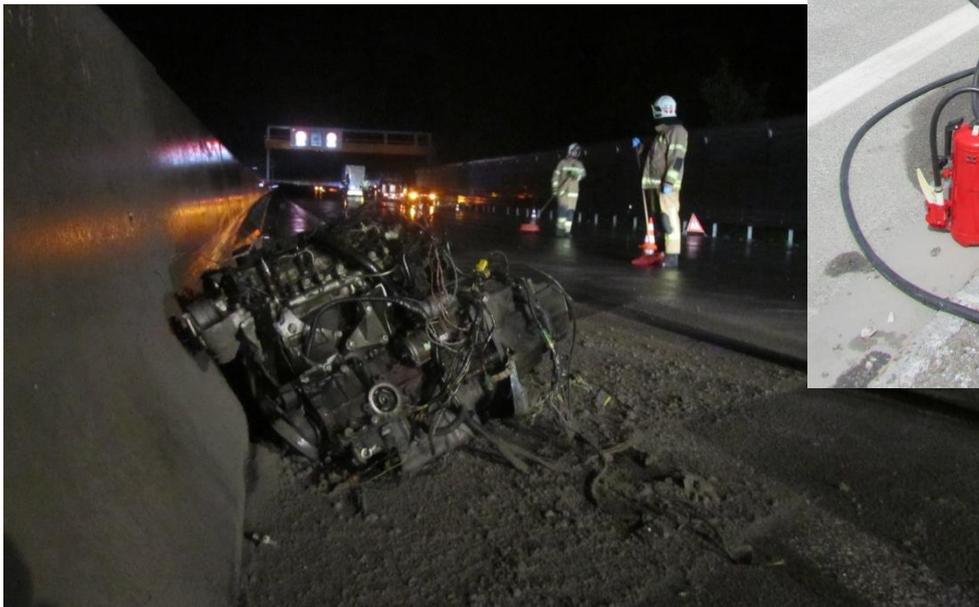


IMPRESSIONEN 2012 – DAS JAHR IM BILD





IMPRESSIONEN 2012 – DAS JAHR IM BILD





IMPRESSIONEN 2012 – DAS JAHR IM BILD





Wir bedanken uns bei unserem Partner Mercedes-Benz
herzlich für die Unterstützung



Mercedes-Benz



Vorschau 2013

Die Freiwillige Feuerwehr Golling würde sich freuen, Sie zu unseren Veranstaltungen im Jahr 2013 begrüßen zu dürfen:

Feuerwehrball

9. Februar 2013, Samstag

Beginn: 20.00 Uhr

„Die 3 St. Johanner“

Gasthof Goldene Traube, Golling

Florianifeier

27. April 2013, Samstag

Markt & Feuerwehr-Vorplatz

42. Egelseefest

26. - 28. Juli 2013, Freitag bis Sonntag

Zeltfest am Egelsee

Programm unter

www.egelseefest.at

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.feuerwehr-golling.at

www.egelseefest.at

wichtige Notrufnummern griffbereit:

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Bergrettung 140

Ärzte-Notdienst 141

Vergiftungs-Notruf 01/4064343-0

**Wir sind Tennengauer
versichert**



Telefon: 06244 / 50 88
office@tennengauer.at
www.tennengauer.at



**TENNENGAUER
VERSICHERUNG**
Fortschritt aus Tradition - Seit 1877

Versichert bei Freunden

Wir danken unserem
langjährigen Partner, der
Tennengauer Versicherung für
die Zusammenarbeit und
Unterstützung im Jahr 2012!